

Gemeinde Pölitz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 14.06.2011
im Gemeinschaftshaus Ortsteil Pölitz,
Schulstraße 1

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.40 Uhr
Unterbrechung von 21.00 Uhr
bis 21.05 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 14.

Hadeler
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. v. Rein
2. GV Beck
3. GV'in Hennig
4. GV Frank Westphal
5. GV Dabelstein
6. GV Ratzlaff
7. GV'in Blohm
8. GV Diener
9. GV Gummesson
10. GV Posadowsky

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Stolzenberg vom
gleichnamigen Planungsbüro
2. Herr Schnepel vom Ingenieurbüro
Schnepel & Schneider
3. Herr Hadeler vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV Thorsten Westphal

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 31.05.2011 auf
Dienstag, den 14.06.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung
nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 22.02.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz
(Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche Grünfläche)
 - a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung und Abstimmung mit der Landesplanungsbehörde
 - b) Weitere Vorgehensweise
6. 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölitz
(Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche Grünfläche)
 - a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung und Abstimmung mit der Landesplanungsbehörde
 - b) Weitere Vorgehensweise
7. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz
(Sondergebiet/Biogasanlage) für das Gebiet: Ortsteil Pölitz, Fläche nordwestlich der Bebauung „Rundling“ und östlich der „Hauptstraße“ (Ohldörp/L 90);
 - a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
(Öffentlichkeit und Behörden/TÖB)
 - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Haushaltsüberschreitungen
9. U3-Betreuung;
hier: Sachstandsbericht
10. Unterhaltung Spielplätze 2011;
hier: Weitere Vorgehensweise
11. Baumpflegereische Maßnahmen 2011;
hier: Weitere Vorgehensweise
12. Gemeindliche Niederschlagswasserableitungen in diverse Einleitstellen
in der Gemeinde Pölitz;
hier: Weitere Vorgehensweise

- 13. Auftragsvergaben
- 14. Finanzangelegenheiten;
- 15. Grundstücksangelegenheiten;
- 16. Personalangelegenheiten
- 17. Verschiedenes

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 13) bis 16) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 14.06.2011

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

1. Eine Einwohnerin des Ortsteiles Schmachthagen berichtet von einem Beißvorfall im Ortsteil Schmachthagen, hier soll ein Hund von einem Rottweiler gebissen worden sein. Sie schlägt aus diesem Grunde vor, eine Hundehaltersatzung in diesem Ortsteil zu verteilen, um in Zukunft solche Vorfälle zu vermeiden. Herr Hadelers von der Amtsverwaltung schlägt vor, dass dieses mit der Ordnungsbehörde des Amtes abgestimmt werden sollte, dieses wird die Einwohnerin dann tun.
2. In der Einwohnerfragestunde wird auch die Kläranlage im Ortsteil Schmachthagen angesprochen, hier ist es in den vergangenen 14 Tagen wieder zu starken Geruchsbelästigungen gekommen. Herr Hadelers führt aus, dass dieses mit einer defekten Pumpe in Zusammenhang stand. Es wurde alles getan, um die Kläranlage wieder in einen betriebsfähigen Zustand zu bringen und diese Geruchsbelästigung auszuschalten.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 22.02.2011

Gegen die Abfassung des Protokolls vom 22.02.2011 werden keine Einwände vorgebracht.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister v. Rein gibt über die in der Vergangenheit stattgefundenen Geburtstage und Veranstaltungen im Bereich der Gemeinde Pölitz einen ausführlichen Bericht ab. Weiterhin unterrichtet er die Gemeindevertretung über wichtige Posteingänge und geht auf den Inhalt ein. Einzelne schriftliche Angelegenheiten werden an die jeweilig zuständigen Gemeindevertreter/innen weitergereicht.

Er berichtet unter anderem über eine Sondernutzungserlaubnis zur Aufstellung von Plakaten sowie Versicherungsschutz bei Gemeindefesten, über den Abschluss der Ordnungsprüfung im Amt Bad Oldesloe-Land, über die Breitbandversorgung, über die zukünftige Erledigung von Protokollauszügen durch das Amt, über eine mögliche Antragstellung für die Zuweisung von Mitteln für die Sanierung von Gemeindeverbindungsstraßen des Kreises Stormarn sowie unter anderem auch über die Vergabe von Standorten für Altkleidercontainer und Förderung für energetische Sanierung. Vom Bürgermeister wird noch berichtet, dass für die Freiwillige Feuerwehr Dichtkissen angeschafft werden sollen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 14.06.2011

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen
und Gemeindevertreter

Zu diesem Tagesordnungspunkt hatte die SPD-Fraktion der Gemeinde Pölitz im Vorwege einen Fragenkatalog erstellt, der dann abgehandelt wird.

- a) Es wird die Breitbandversorgung angesprochen. Bürgermeister v. Rein berichtet von einem gemeinsamen Gespräch mit den Vereinigten Stadtwerken und dem Amtsvorsteher. In Sachen Wegenutzungsverträge wird noch ein Gespräch stattfinden.
- b) Zum Thema Biogasanlage verweist er auf den Tagesordnungspunkt 7), hierzu wird sich Herr Stolzenberg äußern.
- c) Auch zum Sachstand und zur weiteren Entwicklung des Baugebietes im Ortsteil Schmachthagen verweist der Bürgermeister auf die Tagesordnung, dieses wird unter Punkt 5) und 6) behandelt.
- d) Bezüglich der Unterbringung von U3 Kindern sowie zur
- e) Nutzung der Alten Schule in Schmachthagen als Tagespflegestelle wurde von der Verwaltung ein Vermerk von Herrn Tschirch gefertigt, der als Anlage dem Protokoll beigelegt wird. Beide Punkte werden aus dem Schreiben von Herrn Tschirch vom Bürgermeister verlesen.
- f) Kläranlage Schmachthagen, Sachstand und weitere Entwicklung, hierzu wird Herrn Hader das Wort erteilt. Es wurde hier im Vorwege ein Vermerk zu dieser Sitzung gefertigt, der auch dem Protokoll als Anlage beigelegt wird. Festzuhalten ist, dass in nächster Zeit dieses Thema auf einer Bau- und Wegeausschusssitzung der Gemeinde Pölitz behandelt werden muss. Frau Albold vom Büro Otterwasser soll dann zu dieser Sitzung eingeladen werden und ihre aufgestellte Ausarbeitung vom März 2011 erläutern. Hier soll auch die Erarbeitung des Büros Otterwasser von Frau Albold mit verschickt werden.
- g) Konzessionsabgabe, Sachstand und weitere Entwicklung, hier geht es nicht nur um die Konzessionsabgabe für die Vereinigten Stadtwerke sondern auch eventuell um Leitungsverlegungen, erforderlich für die Biogasanlagen. In Sachen Stadtwerke sind die Verträge noch nicht unterzeichnet, des Weiteren müssen dann mit den Betreibern der Biogasanlage Verhandlungen nach dem Konzessionsabgabengesetz geführt werden. Einzelne Themen werden unter diesem Tagesordnungspunkt noch vertieft und zwar in Sachen weitere Information zur Breitbandkabelversorgung. Hier berichtet der Bürgermeister auch noch über Kontakte zwischen Herrn Maltzahn und Herrn Fritz und über den Stand dieser Maßnahme im Amtsbereich, eventuell könnte seiner Meinung nach auch etwas über die Vereinigten Stadtwerke laufen.

Es wird noch die Frage in Bezug auf die Fertigstellung des Gebäudes des Gemeinschaftshauses in Pölitz gestellt. Der Bürgermeister führt aus, dass hier noch Restarbeiten zu erledigen sind. Er führt aus, dass bis jetzt noch keine Rechnungen bezahlt wurden. Dieses hat keinen Einfluss auf die noch fließenden Zuschüsse.

Des Weiteren wird noch einmal die Angelegenheit der Kläranlage Schmachthagen hinterfragt, hier gibt Herr Hader noch weiteren Bericht ab. Er führt aus, dass schon in der Vergangenheit einige Änderungen bzw. Sanierungsarbeiten gerade in Sachen Elektro durchgeführt wurden und immer wieder nach Verbesserungsmöglichkeiten zum Betrieb dieser Kläranlage gesucht wurde und diese auch umgesetzt wurden.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 14.06.2011

Punkt 5., betr.: 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz
(Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche
Grünfläche)
a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der
öffentlichen Auslegung und Abstimmung mit der Landesplanungsbehörde
b) Weitere Vorgehensweise

Punkt 6., betr.: 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölitz
(Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche
Grünfläche)
a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen
Auslegung
und Abstimmung mit der Landesplanungsbehörde
b) Weitere Vorgehensweise

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird zunächst Herrn Stolzenberg das Wort erteilt. Herr Stolzenberg verweist auf die Abwägungsempfehlung vom 22.02.2011 und darauf, dass dieser Punkt gemeinsam mit Punkt 6) „1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölitz...“ abgehandelt werden sollte. Aus diesem Grund berichtet Herr Schnepel weiter. Anhand von Plänen und Kostenschätzungen werden 4 Varianten vorgestellt. Bei sämtlichen Varianten ist ein Regenrückhaltebecken vorgesehen. Er berichtet von einem Gespräch mit Frau Kanneberg von der Unteren Wasserbehörde, wonach ein M2-Nachweis erbracht werden muss. Eventuell wäre auch auf ein Regenrückhaltebecken zu verzichten und eine Vernässungsfläche ausreichend. Er stellt die einzelnen Varianten vor. Bei der Variante 1 handelt es sich um die Erschließung von neuen Baugrundstücken nördlich der Straße Schulsteig mit Abrundung Möllenbrok und Patzer. Diese Variante würde sich auf eine Erschließungskostensumme von 462.142,00 € belaufen. Das Defizit hier würde bei der Gemeinde mit 255.000,00 € niederschlagen.

Die Variante 2, Erschließung von 5 Baugrundstücken nördlich der Straße Schulsteig wird vorgestellt mit verkehrsberuhigtem Bereich und Regenrückhaltebecken. Diese Erschließung würde mit 333.024,00 € brutto zu Buche schlagen. Das Defizit gerundet für die Gemeinde würde sich auf 135.000,00 € belaufen.

Die Variante 3, Erschließung von 5 Baugrundstücken nördlich der Straße Schulsteig. Diese Erschließung würde die Grundstücke 1 und 2 über den sogenannten Knickweg erschließen. Die Grundstücke 3 bis 5 vom Schulsteig aus. In der Verlängerung des Schulsteiges wird ein Wohnweg erstellt, dieser dient einer späteren Erweiterung. Somit können kurzfristig, ohne gravierende Mehrkosten, zwei weitere Grundstücke erschlossen werden. Die Zufahrt zum Regenrückhaltebecken würde über die Wegeparzelle Grundstück 5 führen. Die Ver- und Entsorgung der Grundstücke würde über ein Leitungsrecht auf den Grundstücken 2 und 3 erfolgen. Die Summe der Erschließungskosten würde sich auf 162.852,00 € brutto belaufen. Hier würde der Überschuss gerundet ca. 50.000,00 € brutto betragen.

Es ist nochmals darauf hinzuweisen, dass jeweils als zu verkaufendes Bauland ein Preis von 60,00 € pro m² von Herrn Schnepel in die Berechnung eingeflossen ist.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 14.06.2011

Noch zu Punkt 5) und 6):

Die Variante 4, Erschließung von 6 Baugrundstücken nördlich der Straße Schulsteig. Die verkehrliche Erschließung der Grundstücke würde vom Schulsteig zum Knickweg erfolgen, dieses als Einbahnstraße und verkehrsberuhigter Bereich. Die Kosten bei dieser Variante würden sich auf 253.309,00 € brutto belaufen, der Überschuss würde gerundet 10.000,00 € betragen.

Nach längerer Beratung kommen die Gemeindevertreter/innen zu folgendem Beschluss:

Die 7. Änderung des F-Planes, auf die Abwägungsempfehlung vom 22.02.2011 wird verwiesen, die Planzeichnung zur Variante 3 wird als Entwurf beschlossen und die Begründung gebilligt. Aufgrund der Planveränderung ist ein erneutes Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Zum B-Plan 5, 1. Änderung, auf die Abwägungsempfehlung vom 22.02.2011 wird verwiesen. Die Planzeichnung zur Variante 3 und der Text werden als Entwurf beschlossen und die Begründung gebilligt. Aufgrund der Planveränderung ist ein erneutes Beteiligungsverfahren durchzuführen. Bei Variante 3 sollte der Kinderspielplatz rückwärtig hinter die Grundstücke verlegt werden, eine weitere Erschließung beim Knickweg könnte nur von der Dorfstraße über Privatgrundstücke erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 9 Ja-Stimmen

- Punkt 7., betr.: 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz (Sondergebiet/Biogasanlage) für das Gebiet: Ortsteil Pölitz, Fläche nordwestlich der Bebauung „Rundling“ und östlich der „Hauptstraße“ (Ohldörp/L 90);
- a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB (Öffentlichkeit und Behörden/TÖB)
 - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
-

- a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB (Öffentlichkeit und Behörden/TÖB)
-

Hierzu wird Herrn Stolzenberg das Wort erteilt. Er führt aus, dass erst am heutigen Tage diese eingegangenen Stellungnahmen mit Abwägungsempfehlung zusammengestellt wurden. Er weist darauf hin, dass die Stellungnahme der Landesplanung noch nicht vorliegt. Es wird der gesamte Bericht bzw. die Zusammenfassung von ihm in den einzelnen Punkten dargestellt und von den anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen. Es folgt eine ausgiebige Diskussion, an welcher sich auch die 2 von 4 Betreibern, Herr Ehling und Herr Bruhns beteiligen und noch Hinweise geben auf die weitere Planung von ihrer Seite. Es wird auch zu einem Tag der offenen Tür von ihnen eingeladen, dieser soll am Sonntag, den 19. Juni stattfinden. Sie kommen auf die einzelnen Varianten, wie die Versorgung der Pölitzer Bürger mit Biogas bzw. auch die Lieferung in Richtung Bad Oldesloe zu sprechen.

Es kommt dann zu einer Sitzungsunterbrechung von 21.00 Uhr bis 21.05 Uhr.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 14.06.2011

Noch zu Punkt 7):

Nach der Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung wird nur über die Punkte 1. und 3. abgestimmt. Hier stimmen 5 dafür und 5 dagegen.

Danach ist zur Zeit keine weitere Bearbeitung mehr möglich. Es soll aber ein Gespräch in der Verwaltung stattfinden. Die 2 anwesenden Betreiber werden darauf hingewiesen, dass kein Rechtsanspruch besteht auf eine Begründung auch ohne eine Rechtskontrolle.

Nach dieser Abstimmung wurde b), der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss abgelehnt.

Punkt 8., betr.: Haushaltsüberschreitungen

Zu diesem Punkt wurden als Sitzungsvorlage Erläuterungen zu den Haushaltsüberschreitungen mit Stand der Kontenlisten Sachkonten vom 30.05. vorab versandt. Es werden hier einige Fragen aufgeworfen.

Zum einen zur Haushaltsstelle 4640.5000 BGV – A3 Prüfung Kindergarten / Fa. Elektro-Timm. Hier wird die Frage gestellt, was hier alles geprüft wurde und wer den Auftrag an die Fa. Elektro-Timm erteilte. Des Weiteren für die Reparatur und die Neuanschaffung eines Geschirrspülers.

Bei der Haushaltsstelle 4700.7010 wird die Frage gestellt, warum jetzt jeweils für den Frauenverein Nähstube ein Zuschuss von 130,00 € gezahlt wurde. Ebenso wie beim Sozialverband Pölitz, hier wurden auch 130,00 € gezahlt. In den vergangenen Jahren wurden nur 100,00 € gezahlt, dies sollte geprüft werden.

Bei der Haushaltsstelle 7010.5100, hier geht es um Leitungsspülungen. Es wird die Frage gestellt, ob dieses nur für die Leitungsspülung und –untersuchung der Schmutzwasserleitung zur Beste erforderlich wurde.

Anmerkung des Protokollführers: Hier sind für die Abwasserleitung zur Beste 160,65 € gebucht worden. Das andere geht auf die Kläranlage Schmachthagen sowie die Stellungnahme zum Betrieb dieser Kläranlage.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 14.06.2011

Punkt 9., betr.: U3-Betreuung;
hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister v. Rein erklärt, dass eventuell die U3-Kinder der Gemeinde Pölitz in Lasbek untergebracht werden könnten. Er weist darauf hin, dass ab dem 01.08.2011 neue Beiträge hier im Kindergarten erhoben werden sollen. Es müsse dann eine vertragliche Regelung gesucht werden, dieses soll mit Herrn Tschich von der Amtsverwaltung geklärt werden.

Punkt 10., betr.: Unterhaltung Spielplätze 2011;
hier: Weitere Vorgehensweise

Hier berichtet Herr Hadeler von den über das Amt durchgeführten Kontrollen der Kinderspielplätze im 1. Quartal 2011. Hier wurden noch Mängel an den Holzspielgeräten und auch an den Stahlgeräten festgestellt, es muss hier unbedingt etwas unternommen werden, da diese Mängel auch schon im vergangenen Jahr durch die DEKRA aufgenommen wurden. Diese Berichte sollen Anlage des Protokolls werden. Der Bauausschuss soll bei einem Ortstermin diese Angelegenheiten behandeln. Wenn die Geräte nicht mehr reparabel seien, sollen diese ggf. abgerissen und entsorgt werden.

Punkt 11., betr.: Baumpflegerische Maßnahmen 2011;
hier: Weitere Vorgehensweise

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde als Sitzungsvorlage der Bericht der Sichtkontrollen vom Büro für Baumbegutachtung und –bewertung verschickt. Dabei auch ein Lageplan mit der Lage der zu behandelnden Bäume.

Herr Hadeler gibt hierzu folgende Erläuterungen ab:

An 6 Bäumen im Bereich Pölitzdorf müssen die Bäume vom Totholz befreit werden. Bei 4 Bäumen muss ein Lichtraumprofil im Straßenbereich hergestellt werden. Herr Hadeler führt aus, dass dieses keine großen Kosten verursachen würde. Über 600,00 € sollten diese Kosten nicht betragen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Maßnahmen sollen in der gesamten Ausschreibung des Amtes mit aufgenommen werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für diese Arbeiten zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 14.06.2011

Punkt 12., betr.: Gemeindliche Niederschlagswasserableitungen in diverse Einleitstellen
in der Gemeinde Pölitz;
hier: Weitere Vorgehensweise

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern eine Sitzungsvorlage vor. Anhand der Vorlage gibt Herr Haderer Erläuterungen ab, an welchen Einleitstellen neue Einleiterlaubnisse beantragt werden müssen und welche Maßnahmen laut Ingenieurbüro Heidel erforderlich werden. Die Kosten der Bearbeitung dieser Maßnahmen würden sich auf ca. 7.000,00 € bis 8.000,00 € brutto belaufen. Zuallererst muss ein Zeitplan zur Umsetzung dem Kreis Stormarn mitgeteilt werden. Erst anhand dieser Aufstellung könnte die Einleitgenehmigung für die entsprechenden Einleitstellen auch verlängert werden.

Es ergeht folgender Beschluss der Gemeindevertretung Pölitz:

1. Fertigstellung der Kanaluntersuchung für den Ortsteil Schmachthagen bis Ende 2012 für Pölitzdorf (nur RW bis 2013).
2. Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro Heidel für die Einleitstellen A, B, G und H und L im Jahre 2013.
3. Wassertechnische Berechnungen des Büros Torresin & Partner bis 2013.
4. Nachweis für Einleitstellen O und P (Baugebiet bis spätestens 2014).
5. Umsetzung der Einleitstellen O und P bis Ende 2015.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Pölit
vom 14.06.2011

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 13) bis 16) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Nach Abhandlung des Tagesordnungspunktes 16) wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Punkt 17., betr.: Verschiedenes

1. Bürgermeister v. Rein führt aus, dass er sich vom 01.07. bis 09.07. sowie vom 20.07. bis zum 05.08. in Urlaub befindet. Die Vertretung wird von Herrn Ratzlaff wahrgenommen.
2. Die Bürgermeistersprechstunde am 21.06. wird ebenfalls von Herrn Ratzlaff übernommen.
3. Es werden dem Bürgermeister 4 Schlüssel für das neue Schloss des Gemeinschaftshauses übergeben.
4. Herr Bürgermeister v. Rein berichtet, dass Frau Ulla Alesch 90. Geburtstag feiert, diesen Termin wird er wahrnehmen.

Bürgermeister

Protokollführer